



# Mythos Amazonien

**Durch die geheimnisvolle Welt Amazoniens.  
Einzigartiges Abenteuer vom Quellgebiet  
bis zum Mündungsdelta**

**Ganzjährig zu festen Terminen (max. 12 Personen)**

**22 Tage / 21 Nächte**

ab Lima / an Belem

**\*Diese Tour wird bereits seit 9 Jahren erfolgreich durchgeführt\***

22-tägige, abenteuerliche Zubucher-Expedition durch eine, vom Tourismus noch nicht erreichte, geheimnisvolle Welt - von den **Manu-, Tambopata & Amarakeiri Nationalparks in Peru** durch **Bolivien**s abgelegenen **Dschungel**, in offenen Pickups bis zur Amazonasmetropole **Manaus** und weiter im Frachtschiff zur temperamentvollen Stadt **Belém im Amazonasdelta von Brasilien...**

**Quem já tomou a aqua da Amazônia volta sempre! (Wer das Wasser von Amazonien einmal getrunken hat, kommt immer wieder zurück.)**



Eine einmalige Reise hinunter ins dampfende Amazonasbecken des Manu und Amarakeiri Nationalparks, fernab von jeglichem Tourismus, mit kleinen Booten, auf Ladeflächen von LKWs und auf klassischen Holzfrachtschiffen durch Amazonien. Exotische, wilde Tiere in einem der größten Regenwaldgebiete unserer Erde „live“ beobachten, illegalen Goldsuchern und Paranusspflückern bei ihrer Arbeit zusehen, an geheimnisvollen Schamanen-Zeremonien teilnehmen, mit Dschungelfarmern leben, baden an Flussstränden mitten im Urwald, auf Frachtdampfern in Richtung Amazonasmetropole Manaus fahren, Dschungel-Wanderungen und Salsa-, Cumbia- und Samba-Tanzbars besuchen...





Im Amazonasgebiet existiert noch die Freiheit des ursprünglichen Reisens, in der jeder neue Tag unverbraucht ist und jede menschliche Begegnung Neugierde weckt. Es ist eine Reise, die sich in vielen kleinen Details an die Reisegruppe und den Umständen anpasst und somit etwas Besonderes in sich selbst ergibt!

**Bei dieser Tour kann wirklich „Jedermann/frau“ teilnehmen, ohne irgendwelche körperlichen Voraussetzungen.**



## Highlights

**22-tägige anspruchsvolle, drei Länder Dschungeltour im Expeditionscharakter**

**Tierbeobachtungen, Dschungelwanderungen und Schamanen-Zeremonie im Amarakeiri, Tambopata & Manu Nationalpark in Peru, Bolivien & Brasilien**

**Aufenthalt in Dschungelsiedlungen ohne jegliche Straßenanbindung in Peru, Bolivien & Brasilien**

**Flussexpeditionen mit Expeditionsbooten in Peru & Bolivien**

**Offroadfahrt – im offenen 4x4 Pick-Up auf der 700km langen, durch tiefsten Dschungel führenden, geheimnisvollen "Transamazonica 319" in Brasilien**

**Amazonasmetropole Manaus mit Besuch der Oper, des Hafens und des Marktes sowie Bootstour zu den berühmten riesigen Seerosen**

**Frachtschiffahrt auf dem Amazonas von Manaus über Santarem nach Belém**

**Aufenthalt an den Amazonasstränden in "Alter do Chão"**

**Besuch des "Zauberer-Marktes" & des "Marktes für Riesenfische" in Belém**





## 1.Tag – Ankunft in Peru / Lima

**Ankunft (immer Samstags)** mit dem Flugzeug aus Europa oder Nordamerika in der Hauptstadt Perus, wo wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zu unserem kleinen Kolonialhotel gebracht werden. Am Abend findet unsere Expeditionsbesprechung statt, bei der unser Reiseleiter den genauen Ablauf nochmals erläutert und auch gerne alle unsere Fragen beantwortet.

## 2. bis 5.Tag – Dschungeltour Peru im Manu- und Amaraqueiri Nationalpark (Tierbeobachtungen & Matsigenkas Indianer)

Von Lima fliegen wir am frühen Morgen nach Cuzco. In Cuzco treffen wir auf alle Teilnehmer der Vortour und nun geht es auf wilden Off-Road Strecken mit dem Jeep über die mächtigen Hochanden weiter in das dampfende Amazonasgebiet, wo wir im Dorf mit den, durch ein Sozialprojekt geschützten, Matsigenkas Indianern leben dürfen. Das einst sehr wilde Indianervolk wurde erst Anfang des 20.Jahrhunderts von den spanischen Franziskanern christianisiert. Hier wird der geschützte Regenwald zu Fuß erkundet, in heißen Vulkanquellen gebadet, eine Orchideenfarm besucht und Minerallecken von Papageien als auch Tapiren im Dschungel beobachtet. Tief im Dschungel und fernab von jeglicher Zivilisation können wir viele exotische Tiere sehen: Aras und Papageien, Wasserschweine, Affen, Kaimane, Faultiere, Schmetterlinge, Tukane und tropische Vögel in den buntesten Farben. Mit etwas Glück sehen wir sogar Raubkatzen, Boas, Anakondas und Vogelspinnen. Bei den Wanderungen durch den Regenwald bekommen wir einen guten Einblick in die Flora und Fauna des primären Regenwaldes. Bis zu 55 m hohe Saiba-Bäume, Kastanien, unzählige Palmenarten, Lianen und Würgefeigen sind nur einige der Bäume, die wir zu sehen bekommen. Viele Indiodörfer werden besucht, u.a. Boca Manu, das einst vom legendären Fitzcarraldo zu Zeiten des Kautschuks gegründet wurde.



## 6. Tag – Puerto Maldonado / Peru (Markt, Schmetterlingsfarm & Ausreiseformalitäten)

Vom Manu Nationalpark geht es dann direkt, auf abenteuerlichen Wegen, in die kleine, quirlige, mit Motorrädern überfüllte Stadt Puerto Maldonado. Hier erledigen wir unsere





Passformalitäten für die Ausreise nach Bolivien, besuchen den bunten Markt sowie eine Schmetterlingsfarm und am Abend eine einheimische Tanzbar, in der wir mit etwas Glück eine Cumbia-Liveband zu hören bekommen!

### **7.Tag – Schamanen-Zeremonie am Tambopata Nationalpark**

Heute geht es an den Tambopata Nationalpark zu einem abgelegenen lebenden Schamanen. Nachdem

uns der Schamane seinen „Zauber- & Kräutergarten“ gezeigt hat, besteht die Möglichkeit, Ayahuasca unter Kontrolle des Schamanen einzunehmen. Ayahuasca, was in der Quechua Sprache "Liane der Seele" oder "Liane der Toten" bedeutet, ist ein Getränk, das von den Schamanen benutzt wird, um mit der Welt der Geister zu kommunizieren. Sicherlich einer der Höhepunkte unserer Expedition! Übernachtet wird direkt beim Schamanen in guten Feldbetten mit Matratze und Bettbezug!



### **8. & 9.Tag – Flussexpedition Peru (Affeninsel, Tierbeobachtungen, Piranha- Angeln)**

Nun geht es weiter zur „Insel der Affen“, wo uns bis zu fünf verschiedene Affenarten begegnen. Danach geht es in einen kleinen, 12km langen und 2m breiten Seitenarm des Flusses, mitten durch tiefsten Dschungel, wo wir nun, teilweise ohne Motor, zu einem romantischen Dschungelsee fahren, wo wir Piranhas zum Abendessen angeln. Hier übernachteten wir in einem kleinen Fischerdorf in unseren Feldbetten.

### **9. bis 11.Tag – Fluss- & Off-Road-Expedition Bolivien (Goldsucher & Paranüsse)**

Von Peru aus überqueren wir mit unserem überdachten und motorisierten Boot die Grenze nach Bolivien - ein Abenteuer für sich! Hier übernachteten wir sowohl bei einheimischen Urwaldbauern, als auch in einem kleinen Versorgungsdorf, wie auch schon bei allen vorangegangenen Nächten im Dschungel, in unseren guten Feldbetten mit Matratze und Bettbezug. Es werden auch kleine Paranuss-Anbausiedlungen und sogar illegale Goldwaschanlagen, wo feiner Goldstaub in den Dschungelflässen ausgewaschen wird, angefahren.



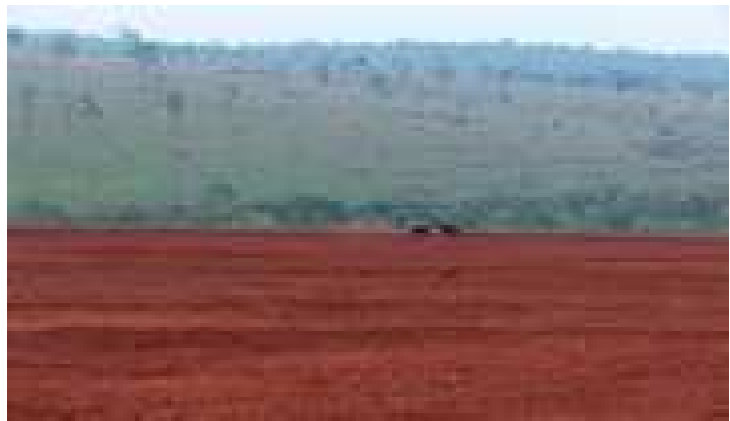


### 11.Tag – Riberalta / Bolivien

Danach geht es auf einem offenen Pick-Up oder LKW durch den tiefen Dschungel weiter bis zum kolonialen Riberalta. Auf dieser aufregenden Fahrt überqueren wir einige Flüsse auf abenteuerlichen Fähren. In Riberalta besuchen wir eine Verarbeitungsanlage von Paranüssen, den bunten Markt und ein altes Frachtschiff. Übernachtet wird im wunderschönen Kolonialhaus des dortigen Kautschukbarons.

### 12. Tag – Porto Velho & Humaita / Brasilien (Massenrodungen in Rondônia, Fischmärkte & alte Eisenbahnen)

Heute gelangen wir in das abgelegene Rondônia-Gebiet, wo bis vor wenigen Monaten noch Massenrodungen und Feuer an der Tagesordnung waren. Hier besuchen wir das interessante Eisenbahnmuseum aus Zeiten der Kautschukbarone, den Markt und den Hafen und unternehmen eine kleine Bootsfahrt zu den Wasserfällen des Rio Madaira. Erst mit dem Ausbau der Eisenbahn vor über 150 Jahren begann damals die gezielte Besiedlung des bis dahin völlig unberührten Amazonasgebietes hier in Porto Velho. Danach geht es weiter in das Versorgungsdorf Humaita, in ein kleines, einfaches Hotel.



### 13. bis 16.Tag – Off-Road Expedition Brasilien



Am frühen Morgen geht es in einem offenen Pick-Up oder Jeep auf der alten, 900km langen Hauptstraße von Porto Velho / Humaita nach Manaus. Seit 1988 ist die Straße gesperrt und der Dschungel vereinnahmt fast komplett die geisterhaft wirkende Straße. Tief im Dschungel und fernab von jeglicher Zivilisation werden wir täglich zu Urwaldfarmern und Indianerdörfern wandern.

Unterwegs können wir viele exotische Tiere sehen: Aras, Papageien, Wasserschweine, Affen, Kaimane, Faultiere, Schmetterlinge, Tukane und tropische Vögel in den buntesten Farben. Mit etwas Glück sehen wir sogar Boas, Anakondas und Vogelspinnen. Auch angeln wir in einem Fluss nach riesigen Raubfischen!



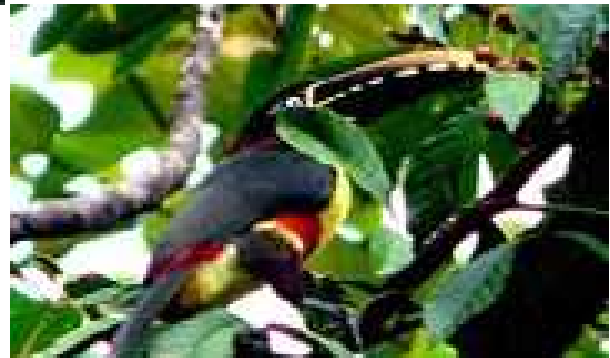


Besonderes Augenmerk haben wir hier auf den Jaguar! Der größten aller amerikanischen Katzen auf die Spur zu kommen, mag ein leichteres Unterfangen sein, als es scheint. Insbesondere, wenn man sich weitab jeglicher Zivilisation wagt, wo die Jaguare noch keine Furcht vor den Motorbooten entwickelt haben, und sich häufig dem verängstigten Zuschauer mit einer stolzen Stellung am Ufer eines fernen Flusses zeigen. Manchmal überrascht man



die wunderschönen Tiere sogar bei einem Erfrischungsbad im Fluss. Garantien, den majestätischen Jaguar zu Gesicht zu bekommen gibt es natürlich, trotz jeder Bemühung, keine. Lange ging man davon aus, dass Tier sei ausschließlich nachtaktiv. Neue Artenschutzprogramme und die Abwesenheit natürlicher Feinde tragen jedoch dazu bei, dass die große Katze auch tagsüber immer häufiger zu sehen ist. Auf seinen nächtlichen

Streifzügen durchquert der Jaguar in kürzester Zeit ein sehr großes Gebiet. Er legt dabei bis zu 30 km zurück. Daher erfordert es einige Zeit und Geduld, will man das Tier tagsüber beobachten. Man trifft ihn hauptsächlich beim Ausruhen an den Uferböschungen, fischend oder beim Überqueren von Flüssen an, manchmal sogar nahe von Ansiedlungen.



## 16. & 17. Tag – Manaus / Brasilien

Am 16. Tag kommen wir in Manaus, dem vor südamerikanischer Lebensfreude brodelnden und multikulturellen "Eingangstor Amazoniens", an. Manaus ist Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas. Hier machen wir einen Bootsausflug zu den berühmten, gigantischen Seerosen und besuchen den riesigen Markt sowie die weltberühmte Oper. Übernachtet wird in einem schönen 4-Sterne Hotel in der Nähe des Hafens – was für ein Luxus nach den vergangenen

Tagen im tiefsten Dschungel!





### 17. bis 19.Tag – Frachtschiffahrt in Brasilien nach Santarem & Amazonas- Traumstrand in Alter do Chão

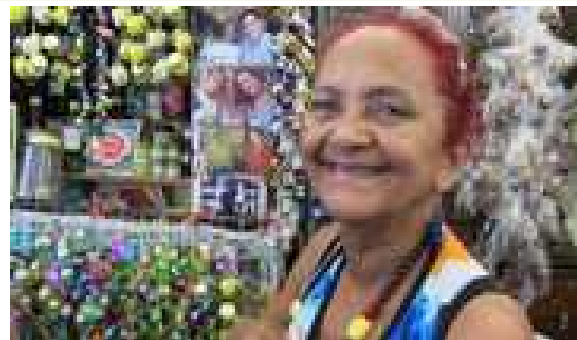
Vom Hafen in Manaus aus, machen wir uns auf den Weg nach Santarem. Auf dem mächtigen Amazonas an Bord eines Holzfrachtschiffes – diese Fahrt garantiert Ihnen ein einmaliges Erlebnis! Übernachtet wird auf Deck in Hängematten. Der Kontakt zur Bevölkerung ist hier "hautnah" und unser Reiseleiter hilft gerne beim Übersetzen der vielen, interessanten Gespräche. In Santarem angekommen, machen wir uns auf in das Dorf Alter do Chão. Hier haben wir nun genug Zeit, um an den karibisch anmutenden Stränden zu baden. Übernachten werden wir in einem gemütlichen \*\*Hotel direkt am Strand oder einer kleinen, familiären Posada, direkt an der Uferpromenade. Nun ist Relaxen an diesen Traumstränden angesagt. Aber auch wer hier aktiv sein möchte, hat gute Möglichkeiten. Verschiedenste Ausflüge sind vor Ort buchbar (z.B. Bootsfahrt auf dem Rio Tapajòs oder Rio Jarí, Tapajòs Naturreiservat, Caboclo Siedlung, Fort Siedlung Belterra, usw). Auch kann an fakultativen Aktivitäten wie Kayaking, Kanutouren, Sportfischen und Schnorcheltouren teilgenommen werden.



Übernachten werden wir in einem gemütlichen \*\*Hotel direkt am Strand oder einer kleinen, familiären Posada, direkt an der Uferpromenade. Nun ist Relaxen an diesen Traumstränden angesagt. Aber auch wer hier aktiv sein möchte, hat gute Möglichkeiten. Verschiedenste Ausflüge sind vor Ort buchbar (z.B. Bootsfahrt auf dem Rio Tapajòs oder Rio Jarí, Tapajòs Naturreiservat, Caboclo Siedlung, Fort Siedlung Belterra, usw). Auch kann an fakultativen Aktivitäten wie Kayaking, Kanutouren, Sportfischen und Schnorcheltouren teilgenommen werden.

### 19. bis 21. Tag – Frachtschiffahrt nach Belém (Amazonasdelta) und Belém mit „Markt der Zauberer“ & „Riesenfischmarkt“

Nach diesem kurzen Abstecher in die "Karibik" starten wir am 20. oder 21. Tag ein erneutes Frachtschiffabenteuer. Von Santarem geht es auf dem gewaltigen Amazonas nach Belem, dem Tor zum Amazonas. Übernachten werden wir, wie bereits gewohnt, in Hängematten auf Deck des Frachters. Am Ende dieser Fahrt wartet ein weiteres Highlight unserer Reise auf uns. In der temperamentvollen Stadt Belem, mit



seinen großen Tanzschuppen der Peripherie, wo Samba, Forró und Lambada dominieren, kann man sich mit den sinnlichen, vor Lebenslust sprühenden Amazonensern fantastisch amüsieren. Am Tage lernen wir, im Rahmen der Stadtrundfahrt, ausserdem den alten und ursprünglichsten Teil Belems, mit seinem Hauptplatz Praça de Sé, den alten, bunten Häuserfassaden, dem imposanten Teatro da Paz sowie der alten Kathedrale kennen. Der Höhepunkt ist sicherlich der berühmte





Markt "Ver-O-Peso" am alten Hafen, wo Kräuterfrauen 'Gesundheit' aus Amazoniens Wäldern verkaufen.

## 22. Tag – Abreise (immer Samstags!)

Nun heißt es Abschied nehmen von Südamerika und einer Reise, die jedem sein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen von Belém, wo unser Flug nach Europa auf uns wartet.

## Termine

2015	2016
Auf Anfrage	Auf Anfrage

Ankunft in Lima immer Samstags

## Preise

Preise pro Person in US\$ *	Auf Anfrage (ca. 4.800\$)
-----------------------------	---------------------------

\*keine Mindestteilnehmerzahl bei Terminen mit deutscher Reiseleitung  
 Mindestteilnehmerzahl 4 Personen bei Terminen mit englischer Reiseleitung  
 Durchführung nach Verfügbarkeit - Änderungen vorbehalten

## Hotel / Unterkunft

Stadt / Örtlichkeit	Unterkunft*
Manaus	***(*) Hotel
Lima, Puerto Maldonado, Huamaita Alter do Chao, Belén	**(*) Hotel
Pillcopata, Shintuya, Boca Manu	Extreme einfache Familienpensionen der örtlichen Indianer mit Gemeinschaftsdusche
Tapir Beobachtungsplattform	Extrem einfach und ohne sanitäre Einrichtungen
In Dschungelsiedlungen und bei Schamanen	Feldbetten mit Matratze, Bettbezug und Moskitoschutz
Riberalta	Im Kolonialhaus des Kautschukbarons
Amazonas	Auf Frachtschiff in Hängematten
Offroad Trans Amazonica	Zeltübernachtung

\*Halbes Doppelzimmer garantiert

## Leistungen

### Inklusivleistungen

- ✓ Durchgehende **deutschsprachige Expeditionsleitung** ab Lima / Peru (bei 4 & 5 Pax ab Cuzco) bis Belém (Brasilien)
- ✓ **Naturführer**, professioneller Koch, Bootsführer, Fahrer und Helfer im Dschungel



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
 © by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)





- ✓ Komplette **Expeditionsausrüstung**, Expeditionsküche usw. im Dschungel
- ✓ Alle **Flüge** (Lima/Cuzco), **Fahrten, Transfers, Exkursionen, Wanderungen** wie im Reiseablauf Ersichtlich
- ✓ **Übernachtungen:** \*\*\*(\*)Hotel / Manaus (1x), \*\*(\*)Hotel / Lima, Puerto Maldonado, Humaita, Alter do Chão, Belém (5x), extrem einfache Familienpension der örtlichen Indianer mit Gemeinschaftsdusche / Pillcopata, Shintuya & Boca Manu (3x), Tapir-Beobachtungsplattform im Dschungel ohne Sanitäreinrichtung (1x), in Dschungel-Siedlungen und beim Schamanen in Feldbetten mit Matratze, Bettbezug & Mosquitonetz (4x), Kolonialhaus des Kautschukbarons / Riberalta (1x), Amazonas Frachtschiff in Hängematten (3x), Zeltübernachtungen bei der Off-Road-Tour (3x)
- ✓ **Vollpension** im Dschungel & auf dem Frachtschiff, Frühstück in den Städten / Hotelübernachtungen (10x Vollpension: Tag 2, 3, 4, 5, 9, 10, 13, 14, 15, 20 - 7x Frühstück: Tag 6, 11, 12, 16, 18, 21, 22 - 4x Halbpension: Tag 7, 8, 17, 19)
- ✓ **Halbes Doppelzimmer** garantiert!

### Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Getränke bei den Mahlzeiten in den Städten
- Eintritte, nationale + internationale Flughafen- +Ausreisesteuern, Nationalparkeintritte und
- Ayahuasca-Einnahme (ca. 300 US\$ - vor Ort)

## Anforderungen

Bei dieser Reise handelt es sich um eine Expedition bei der Komfortverzicht in Kauf genommen werden muss, Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber den Ureinwohnern und Mitreisenden und die Anpassung sowie Flexibilität an teilweise ungewohnte Verhältnisse gefordert ist.

**Teilnehmerzahl:** 4 bis 12 Personen

## Hinweise

Die Teilnehmer müssen über eine **Auslandsreisekrankenversicherung** verfügen.

**Änderungen des Reiseverlaufes** bleiben aufgrund höherer Gewalt, des Wetters oder aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die **Abflugzeit am 22. Tag nicht vor 13 Uhr** sein sollte.

## Wichtig

### Für alle Reservierungen brauchen wir folgende Informationen:

- Vollständiger Name, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer des/der Teilnehmer
- Internationale Ankunft und Abfahrt des Fluges
- Lokale Flüge des Programms, soweit vorhanden
- Spezielle Anforderungen und eventuelle Essensrestriktionen
- Ärztliche Probleme
- Raucher / Nichtraucher

## Ausrüstungsempfehlung

- ❖ Gutes Fernglas und Kamera mit gutem Zoombereich
- ❖ Genügend Filme oder Speicherkarten
- ❖ Ersatzakku für Kamera
- ❖ T-Shirts und lange Hosen
- ❖ Zwei bis vier Paar absorbierender Baumwollsocken
- ❖ Zwei bis vier Paar normale Baumwollsocken



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
 © by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)



- ❖ Regenmantel oder langer Poncho (100% wasserdicht)
- ❖ Drei oder vier langärmelige Baumwollshirts
- ❖ Pullover
- ❖ Warme Jacke
- ❖ Sonnencreme (hoher Faktor)
- ❖ Eine Flasche oder Feldflasche für Getränke
- ❖ Ein Hut
- ❖ Zwei kurze Hosen
- ❖ Zwei lange Hosen
- ❖ Badebekleidung, Handtuch
- ❖ Sonnenbrille
- ❖ Turnschuhe oder Wanderschuhe (mit gutem Profil) und Sandalen
- ❖ Insektenschutzmittel
- ❖ Taschenlampe
- ❖ Ersatzbatterien für Taschenlampe
- ❖ Persönliche Hygieneartikel und Arzneimittel
- ❖ Bargeld für Getränke an der Bar und sonstige persönliche Ausgaben

## Gesundheit / Medizinisches

In sehr seltenen Fällen kann Soroche, die Höhenkrankheit, auftreten. Für jene die sich nicht sicher sind empfehlen wir vorbeugend Lutschtabletten mit sich zu führen (Erhältlich in fast allen Apotheken Perus).

Eine Gelbfieberimpfung ist zwingend erforderlich.

Hepatitis A & B ist nicht erforderlich, wird aber angeraten.

Malaria kommt vor ist aber nicht überpräesent. Eine Prophylaxe wird angeraten.

Für vorbeugende Maßnahmen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut.

## Information „Projekt America“

### „Mythos Amazonien“ Expeditions-Teilnehmer helfen Kindern in Bolivien:

Seit Frühjahr 2006 besuchen wir im Rahmen der „Mythos Amazonien“ Expedition das kleine Indio-Dorf „America“ in Bolivien. Die Herzlichkeit der Bewohner aber auch die erschreckenden Verhältnisse der kleinen Krankenstation sowie der Schule (Kinder von 4 bis 15 Jahren in einer Klasse) haben uns veranlasst, gemeinsam mit den Teilnehmern der Expedition, die kleine Gemeinde tatkräftig zu unterstützen. So erhalten die Kinder alle dringend benötigten Schulbücher, Hefte, Stifte usw. über unser „Projekt America“. Ebenfalls sind nun wieder die wichtigsten Medikamente in der Krankenstation zu finden, die oftmals von Medizinern, als Teilnehmer der Expedition, von Europa aus mitgebracht werden. Wer Kleiderspenden, insbesondere Kinderkleidung, mitbringen möchte, kann dies gerne tun!

Fotos: Archiv Paititi Tours, Otto's Tours



E-Mail : [hpetrul@aol.com](mailto:hpetrul@aol.com)  
 © by [www.paititi.jimdo.com](http://www.paititi.jimdo.com)